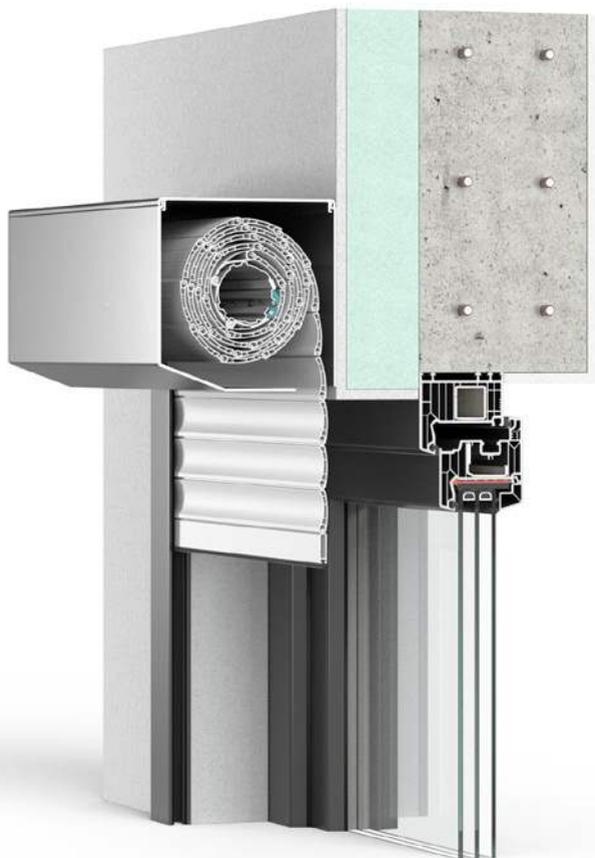


Bedienungs- und Montageanleitung

Vorbaulemente



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch zum Erwerb Ihrer DuoTherm-Qualitäts-Produkte. Wie alle Erzeugnisse von DuoTherm wurden diese aufgrund neuester technischer Erkenntnisse gefertigt und unter Verwendung hochwertiger Komponenten hergestellt. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Montage aufmerksam durch und beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise. Eine Nichtbeachtung der Montageanleitung bzw. ein falscher Einbau der Produkte führt zum Verlust sämtlicher Garantie- und Gewährleistungsansprüche. Für Folgeschäden übernimmt DuoTherm keine Haftung!

Bitte bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf, da sie auch Hinweise zur Wartung und Pflege Ihres Produktes enthält.



Hier können Sie sich die
Montageanleitung auch als
PDF downloaden!

Inhalt

Allgemeine Hinweise	
Pflege und Wartung	3
Montage	3
Einbauvarianten	4
Montage	
Vorbauelement	5 - 6
Gurt / Schnur	6
Kurbel	6
Öffnen der Revisionsblende	7
Integrierter Insektenschutz	7
Bedienungsanleitung	9
Leistungserklärung	10
Konformitätserklärung	11

Sicherheitshinweise



Dieses Symbol zeigt Ihnen Hinweise, die eine Gefahr für Personen oder das Produkt darstellen.



Dieses Symbol kennzeichnet Gefahren durch Stromschlag, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.



Dieses Symbol zeigt Ihnen Tipps zum Einbau und zur Pflege und Wartung Ihres Produktes.

Pflege und Wartung

Die DuoTherm-Rollläden sind pflegeleicht und wartungsfreundlich. Halten Sie bitte insbesondere die Rollladen-Lamellen frei von Staub bzw. scheuernden Ablagerungen (Sand, Kalk, Salz usw.). Beläge auf und zwischen den Rollladen entfernen Sie am besten mit einem weichen Pinsel. Wenn erforderlich, können Sie Rollladenbehang, Führungsschienen und Blenden feucht abwischen oder mit klarem Wasser abspülen. Bitte führen Sie Nassreinigungsarbeiten nicht bei Frost durch, da sonst die Gefahr des Einfrierens besteht. Verwenden Sie zum Reinigen nur weiche Tücher und keinesfalls scharfe oder scheuernde Mittel. Die Reinigung der PVC-Oberflächen darf nur mit einem Mittel erfolgen, welches frei von Geschmacksstoffen, Terpenen, Ammoniak oder Benzylalkohol ist, bzw. am besten mit einem Reiniger durchgeführt wird, welcher der Fensterlieferant zur Verfügung stellt. Vom Einsatz von Hochdruckreinigern und Dampfstrahlern ist dringend abzuraten. Auf keinen Fall dürfen die Rollladen oder die Führungsschienen geölt oder mit Schmiermittel gefettet werden.



ACHTUNG!

Durch Niederschlag oder Kondenswasserbildung auf den Rollläden können Rollladenbehänge bei Minustemperaturen einfrieren. In diesem Fall dürfen die Anlagen nicht bedient werden, da sonst schwere Schäden verursacht werden können. Automatiksteuerungen sind vorsichtshalber stillzulegen.



Wichtige Hinweise!

1. Der Rollladenkastendeckel ist eine Wartungs- und Revisionsklappe. Er muss deswegen auf jeden Fall zugänglich bleiben (nicht übertapezieren oder überputzen). Für Beschädigungen, die durch das Freilegen unzugänglicher Rolladenkastendeckel unvermeidlich entstehen, wird nicht gehaftet.
2. Solange die Fenster nicht verglast sind, darf der eingebaute Rollladen nicht geschlossen werden.
3. Evtl. von nachfolgenden Handwerkern entfernte oder gelöste Bedienelemente werden von Ihrem Fachbetrieb nur gegen Berechnung wieder angebracht.
4. Bei elektrisch angetriebenen Anlagen dürfen andere, als die von uns empfohlenen Schalter und Steuergeräte, nur nach Rücksprache mit uns verwendet werden.
5. Bei Frost können die Rollläden anfrieren. Diese dürfen dann nicht mit Gewalt bedient werden. Steuerungen müssen während dieser Zeit abgeschaltet werden.
6. Werden die Fenster im Zuge der Putzarbeiten, zum Schutz vor Verschmutzung, mit einer zusätzlichen Folie abgeklebt, darf der Behang nicht geschlossen werden.



Ihre Rollladenanlage ist von Fachleuten angefertigt worden. Damit haben Sie die größtmögliche Sicherheit für eine ungestörte Nutzung. Sollte dennoch einmal eine Störung auftreten, verständigen Sie bitte umgehend Ihren Fachbetrieb.



Montage

Vor Beginn der Montage ist zu prüfen, ob das gelieferte Zubehör in Art und Anzahl mit der Bestellung übereinstimmen. Sollten hierbei Abweichungen festgestellt werden, welche die Sicherheit beeinträchtigen, so darf die Montage nicht durchgeführt werden.

Schützen Sie das Produkt bei der Lagerung gegen Beschädigung, Witterungseinflüsse und Verschmutzungen. Die Elemente waagrecht transportieren, tragen und lagern, um ein Verschieben des Behangs sowie Verformungen zu verhindern. Die Montage ist ausschließlich durch qualifiziertes Personal durchzuführen, welches über versierte Kenntnisse in folgenden Bereichen verfügt:



- Arbeitsschutz, Betriebssicherheit und Unfallverhütungsvorschriften
- Umgang mit Leitern und Gerüsten
- Transport und Handhabung von langen, schweren Bauteilen
- Umgang mit Werkzeug und Maschinen
- Beurteilung der Bausubstanz und Auswahl der richtigen Befestigungsmittel
- Inbetriebnahme und Betrieb des Produktes

Bei nicht ausreichender Qualifikation muss ein fachkundiges Montageunternehmen beauftragt werden. Die elektrische Festinstallation muss gemäß VDE 100 durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen. Die zusätzlich beigefügten Installationshinweise der mitgelieferten Elektrogeräte sind zu beachten. Anschlussfugen zu angrenzenden Bauteilen und Baukörper, wie beispielsweise die Fuge zwischen Fenster und Rollladenkasten, sowie die Montage des Rollladenkastens, der dauerhaft mit dem Baukörper verbunden werden muss, sind entsprechend den anerkannten Regeln der Technik auszuführen. Der Rolladenkasten ist nicht schlagregendicht; je nach Bausituation ist der Kasten während der Bauphase gegen Witterungseinflüsse zu schützen. An Elementen angrenzende Bauteile sind so anzubringen, dass Rolladenführungsschienen, Kastenblenden etc. nicht verformt werden. Nach der Montage ist eine Funktionsprüfung der Anlage durchzuführen.



Sollten NHK Motoren im Bereich vom 2. Rettungsweg eingesetzt werden, so sind die entsprechenden Aufkleber sichtbar anzubringen.

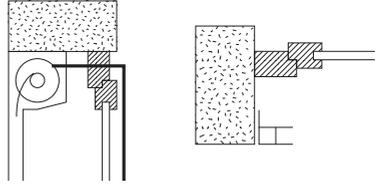
Einbauvarianten

Rechtsroller

Einbausituation 1:

Rollladenkasten als Rechtsroller in die Laibung montiert.

Führungsschiene mit Fahne.



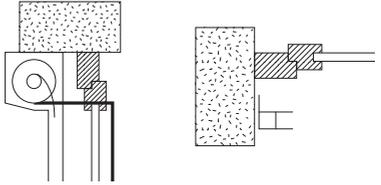
Einbauvarianten

Linksroller

Einbausituation 2:

Rollladenkasten als Linksroller in die Laibung montiert.

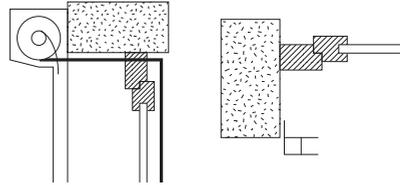
Führungsschiene mit Fahne.



Einbausituation 3:

Rollladenkasten als Linksroller über der lichten Fensteröffnung montiert.

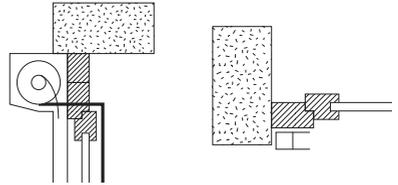
Führungsschiene mit Fahne, vorgezogen in der Laibung.



Einbausituation 4:

Rollladenkasten als Linksroller in die teilweise vorhandene Laibung montiert.

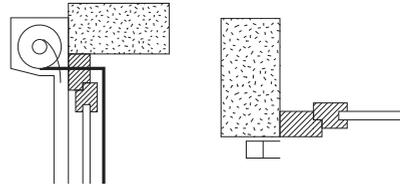
Führungsschiene ohne Fahne, von vorne auf den Fensterblendrahmen angebracht.



Einbausituation 5:

Rollladenkasten als Linksroller über der lichten Fensteröffnung montiert.

Führungsschiene ohne Fahne, von vorne auf das Mauerwerk angebracht.

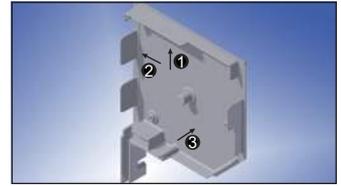
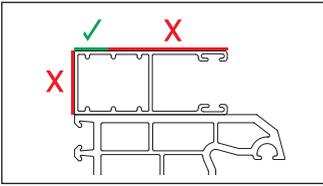


Montageanleitung Vorbaulement



1 Stecken Sie die beiden Rollladeführungsschienen links und rechts auf die Zapfen am Rollladenkasten auf und achten Sie darauf, dass die Einlaufrichter mit eingeführt werden.

2 Bei werkseitig vorgebohrten Rollladeführungsschienen sind die dargestellten Bohrungen vorgesehen.



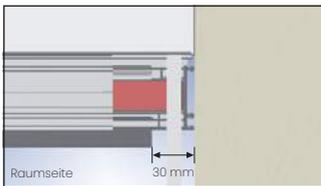
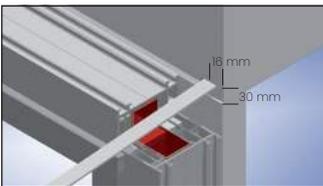
3 Das seitliche Aufbringen von vorkomprimierten Dichtbändern oder das Ausschäumen zwischen Rollladeführungsschiene und Bauanschluss ist nicht zulässig, da dies dauerhaft Druck auf die Verrastung ausübt. Unter hohen Temperaturen kann das zu Verformungen und einem Ablösen der Führungsschienen führen. Das frontale Abdichten im Bereich der Laufnut ist ebenfalls nicht zulässig, da sich die Breite der Laufnut verringern kann. Ein reibungsloser Ablauf des Behangs kann somit nicht gewährleistet werden.

4 Vor der Montage überprüfen Sie nun die Lage der Bohrlöcher zur Befestigung der Führungsschienen, sowie der Durchführung für Gurt-, Kurbel- oder Motor-Antrieb. Der Rollladenkasten muss waagrecht montiert werden und die Rollladeführungsschienen müssen 90° zum Rollladenkasten stehen und im gesamten Laufbereich parallel zueinander verlaufen.

5 Eine Befestigung des Rollladenkastens mit der Wand sollte erfolgen. Je nach Bausituation und Kastenlänge sind weitere Befestigungen des Rollladenkastens mit geeignetem Befestigungsmaterial bauseits auszuführen.

Befestigungsmöglichkeiten:

- ➊ Richtung Sturz
- ➋ Richtung Blendrahmen
- ➌ Richtung Laibung



6 Bohren Sie die Durchführungen für Gurt-, Kurbel- oder Motor-Antrieb durch das Mauerwerk bzw. den Blendrahmen. Das Maß von Außenkante Rollladenkasten bis Mitte Gurt und Kurbelstift beträgt 16 mm.

7 Der minimale Platzbedarf für Gurt-Antrieb ist 30 mm (Kurbel-Antrieb = 30 mm).

8 Faustregel für einen korrekten Gurtaustritt: Abstand zwischen Putz und Kastenunterteil mind. 50 mm.

Montageanleitung Vorbaulement



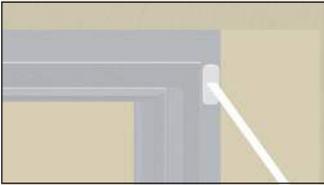
9 Montieren Sie den Rollladenkasten. Hierzu halten Sie den Rollladenkasten inklusive Rollladenführungsschienen an die richtige Position am Fenster und fädeln Gurt, Kurbelstange oder Motorkabel durch die Durchführungsbohrung.



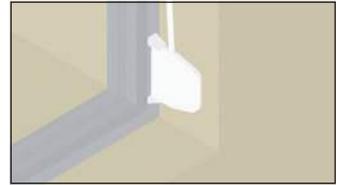
10 Richten Sie den Rollladenkasten aus und verschrauben Sie ihn durch die dafür vorgesehenen Bohrlöcher in den Führungsschienen mit der Wand.

Das Montagematerial ist im Lieferumfang nicht enthalten!

Montage Gurt-/Schnurwickler

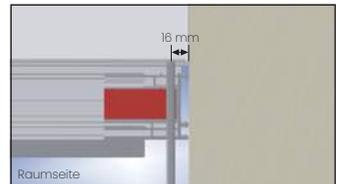
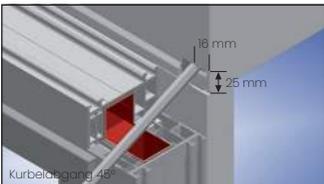


1 Nachdem Sie den Rollladenkasten montiert haben, fädeln Sie den Gurt/die Schnur bei heruntergelassenem Rollladenpanzer in den Wickler ein. Hierzu führen Sie den Gurt/die Schnur durch die mitgelieferte Leitrolle und Abdeckung und schrauben diese mit der Bürste nach oben an die Wand.



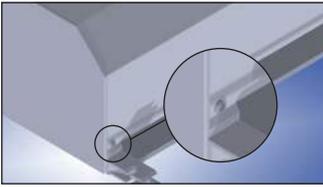
2 Den Wickler befestigen Sie lotrecht am Blendrahmen bzw. am Mauerwerk.

Montage Kurbel

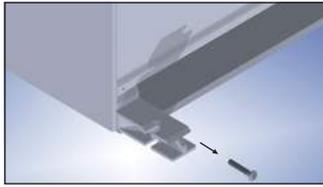


1 Nach der Montage des Rollladenkastens verbinden Sie den Sechskant des Kurbelgelenks mit dem innenliegenden Getriebe des Rollladenkastens. Der Sechskant wird hierzu durch die Mauerbohrung in die Öffnung auf der Rückseite des Kastens geführt und die Kurbelgelenkplatte auf der Wand bzw. dem Blendrahmen verschraubt. Den Sechskant bei Bedarf kürzen.

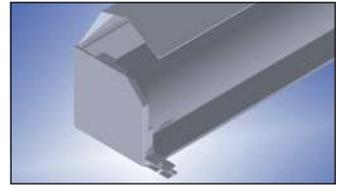
Öffnen der Revisionsblende



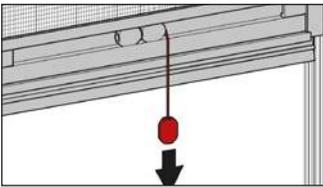
1 Der Rollladenkasten kann über die Revisionsblende geöffnet werden. An der Unterseite des Rollladenkastens befindet sich links und rechts eine Schraube.



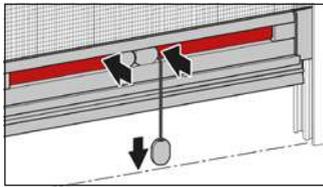
2 Nach dem Lösen kann die Revisionsblende nach vorne aufgeklappt und entfernt werden.



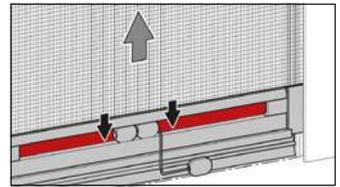
Integrierter Insektenschutz (optional)



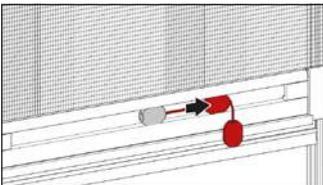
1 Schließen des Insektenschutzgitters:
Ziehen Sie das Insektenschutzgitter an dem Knauf herunter und fassen Sie in die Griffmulde des Endstabes.



2 Drücken sie mittig und gleichmäßig den Endstab in die untere Endlage. Der Endstab verriegelt sich selbstständig (Klick-Klack-System).



3 Öffnen des Insektenschutzgitters:
Drücken Sie den Endstab mittig kurz herunter. Der Endstab wird entriegelt. Das Insektenschutzgitter ist gebremst und fährt selbstständig in die obere Endlage.



4 Durch Verschieben des mittleren Knaufs kann die Schnur platzsparend eingezogen werden.

Unter Umständen läuft der Insektenschutz beim Hochfahren langsam nach Oben in den Rollladenkasten. Dies ist durch unterschiedliche Anlagengrößen, Witterungseinflüsse, etc. bedingt und stellt keine Beanstandung dar.

Notizen

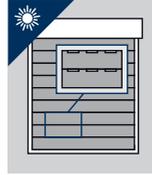
Bedienungsanleitung



Rollladenbedienung bei Sturm:

Bei starkem Wind oder Sturm muss das Fenster geschlossen und der Rollladen vollständig geöffnet oder geschlossen werden. Auch in Ihrer Abwesenheit ist dafür zu sorgen, dass kein Durchzug entstehen kann.

Die angegebenen Windklassen sind nur bei geschlossenen Fenstern gewährleistet. Bei geöffneten Fenstern können die Rollladen nicht jeder Windlast widerstehen.



Rollladenbedienung bei Hitze:

Bei intensiver Sonneneinstrahlung die Rollladen nicht vollständig schließen um eine Hinterlüftung zu gewährleisten.

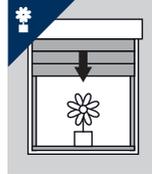
Bei Kunststoffrollläden verringert dies die Gefahr von Verformungen.



Rollladenbedienung bei Kälte:

Bei Frost oder Schneefall kann der Rollladen an der Fensterbank anfrieren. Vermeiden Sie eine gewaltsame Bedienung und verzichten Sie bei festgefrorenen Rollläden auf ein Öffnen oder Schließen.

Nach dem Abtauen kann der Rollladen wieder normal bedient werden.



Laufbereich des Rollladens:

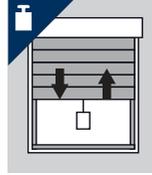
Das Abfahren des Rollladens darf durch Gegenstände (z.B. Blumentopf) nicht verhindert werden.

Achten Sie darauf, dass der Laufweg des Rollladens frei von Hindernissen ist.



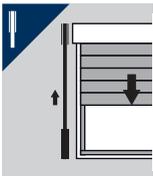
Falschbedienung:

Versuchen Sie niemals den Rollladen hoch zu schieben. Dies könnte Funktionsstörungen hervorrufen.



Unsachgemäße Verwendung:

Bitte belasten Sie das Produkt nicht mit zusätzlichen Gewichten.



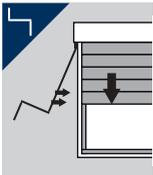
Gurtbedienung:

Beim Öffnen ziehen Sie den Gurt bitte gerade nach unten und bedienen Sie diesen im letzten Drittel langsam. Der Rollladen darf nicht gewaltsam oben anschlagen.

Beim Schließen ziehen Sie den Gurt bitte gerade aus dem Wickler heraus und bedienen Sie diesen im letzten Drittel langsam.

Der Rollladen sollte sanft unten aufsetzen.

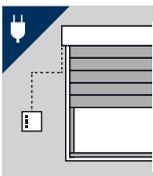
Vermeiden Sie ruckartige Bedienung und lassen Sie den Gurt während der Bedienung nicht los. Das seitliche Ablenken des Aufzuggurtes führt zu übermäßigem Verschleiß.



Kurbelbedienung:

Vor dem vollständigen Öffnen die Drehbewegung der Kurbel bitte verlangsamen. Der Rollladen darf nicht gewaltsam oben anschlagen. Vor dem vollständigen Schließen die Drehbewegung der Kurbel bitte verlangsamen. Sobald Sie einen Widerstand spüren nicht gewaltsam weiterdrehen.

Vermeiden Sie eine zu große Ablenkung der Kurbelstange, da dies zu Schwergängigkeit und übermäßigem Verschleiß führen kann.



Motorbedienung:

Durch Drücken der entsprechenden Taste (Auf/Ab) bewegt sich der Rollladen in die gewählte Richtung. Lassen Sie Kinder nicht mit den Bedienelementen des Rollladens spielen. Das Abfahren des Rollladens darf durch Personen oder Gliedmaßen nicht verhindert werden.

Ist der Rollladen vor dem einzigen Zugang zu Balkon oder Terrasse montiert, schalten Sie vor Benutzung des Balkons bzw. der Terrasse die Automatik ab. Es besteht die Gefahr, dass Sie sich aussperren. Im Winter: Bei automatischen Steuerungen die Automatik abschalten, wenn ein Anfrieren droht.

NHK-Motoren dürfen **nur** stromlos mit der Kurbel bedient werden; die Hinweise in der Bedienungsanleitung des Motorherstellers sind zu beachten.

Leistungserklärung

Produkttyp: Vorbau-Rollläden (VR, VS, VP)
Neubauaufsatz-Rollläden Thermo NB 4.0 (TI, TA, TR)
Neubauaufsatz-Rollläden Thermo NB (RI, RA, RA-RS)
Neubauaufsatz-Rollläden Thermo NB Basic (BI, BA, BA-RS)
Komax NG (KNG)
Aufsatz-Rollläden VEKAVARIANT 2.0 (VVI, VVA, VVR, VVZ)
Aufsatz-Rollläden Expert XT (EXXTI)
Aufsatz-Rollläden Elite (ELXTI, ELXTA, ELXTR)

Verwendungszweck: außenliegender Sonnenschutz
nach DIN EN 13659: 2009-01

Hersteller: DuoTherm Rollläden GmbH
Gewerbegebiet Zingsheim-Süd 10
53947 Nettersheim-Zingsheim
Deutschland
Telefon +49 2486 8008-0
Telefax +49 2486 8008-20

Zertifizierung gemäß **Bewertungssystem 4** der **Bauprodukteverordnung 305/2011/EG**

Das Produkt erfüllt bei bestimmungsgemäßer Verwendung die wesentlichen Eigenschaften die in den folgenden Normen festgelegt sind.

Erklärte Leistung:

Windwiderstandsklasse (0 - 6) nach **DIN EN 13659: 2009-01**

Der zum Auftrag gehörige Lieferschein, auf welchem die produktspezifischen Windwiderstandsklassen abgedruckt sind, stellt eine Ergänzung zu dieser Leistungserklärung dar.

Verantwortlich für die Erstellung der Leistungserklärung ist der Hersteller.



André Barth (Geschäftsführer)
Nettersheim-Zingsheim, April 2024

Konformitätserklärung

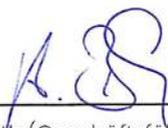
Produkttyp: Vorbau-Rollläden (VR, VS, VP)
Neubauaufsatz-Rollläden Thermo NB 4.0 (TI, TA, TR)
Neubauaufsatz-Rollläden Thermo NB (RI, RA, RA-RS)
Neubauaufsatz-Rollläden Thermo NB Basic (BI, BA, BA-RS)
Kornax NG (KNG)
Aufsatz-Rollläden VEKAVARIANT 2.0 (VVI, VVA, VVR, VVZ)
Aufsatz-Rollläden Expert XT (EXXTI)
Aufsatz-Rollläden Elite (ELXTI, ELXTA, ELXTR)

Das mit Elektroantrieb ausgestattete Produkt erfüllt bei bestimmungsgemäßer Verwendung die wesentlichen Eigenschaften die in den folgenden Normen und Richtlinien festgelegt sind.

Angewandte Richtlinien und Normen: EMV-Richtlinie 2014/30/EU
Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
DIN EN 13659: 2015
DIN EN 60335-2-97: 2015

Verwendungszweck: außenliegender Sonnenschutz
nach DIN EN 13659: 2015


DuoTherm Rolladen GmbH Gewerbegebiet Zingsheim-Süd 10 53947 Nettersheim www.duootherm-rolladen.de
EN 13659: 2015
Abschlüsse - Verwendung nur im Außenbereich Windwiderstand: siehe Leistungserklärung



André Barth (Geschäftsführer)
Nettersheim-Zingsheim, April 2024



A StellaGroup Company

DuoTherm Rolladen GmbH

Hauptniederlassung:
Gewerbegebiet Zingsheim-Süd 10
53947 Nettersheim-Zingsheim, Deutschland
Telefon +49 2486 8008-0
Telefax +49 2486 8008-20

Werk Ahaus:
Harmate 32
48683 Ahaus, Deutschland
Telefon +49 2561 9820-0
Telefax +49 2561 9820-20

www.duotherm-rolladen.de
info@duootherm-rolladen.de